



02. FEB. 2022

Staatliches Schulamt Westthüringen  
Justus-Perthes-Straße 2a, 99867 Gotha

Stadtverwaltung  
Fachdienst 21 - Schulverwaltung  
Markt 22

**99817 Eisenach**

**Ihr/e Ansprechpartner/-in**  
Susanne Fink

**Durchwahl**  
Telefon +49 361 573415-170  
Telefax +49 361 573415-101

susanne.fink@  
schulamt.thueringen.de

**Ihr Zeichen**

**Ihre Nachricht vom**

**Unser Zeichen:**  
(bitte bei Antwort angeben)

Gotha  
28. Februar 2022

**Fortschreibung der Schulnetzplanung für die allgemeinbildenden  
Schulen der Stadt Eisenach für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027**

Hier: Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 38 Thüringer Schulgesetz

Sehr geehrter Herr Wachtmeister, sehr geehrter Herr Wächter,

vielen Dank für die Übersendung des Entwurfes der Schulnetzplanung für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027.

Wir haben den Entwurf der Schulnetzplanung der Stadt Eisenach sorgfältig gelesen und zur Kenntnis genommen. Gern nehmen wir hierzu Stellung.

Die Anstrengungen der Stadt Eisenach, der Schulnetzplanung ein facettenreiches und möglichst vollständiges sowie wohnortnahes Bildungsangebot an den allgemeinbildenden Schulen zu Grunde zu legen, sind zu würdigen.

Im Entwurf wird ebenso ein guter Überblick über die Bildungsangebote und kommunalen Anstrengungen, u.a. im Zusammenhang mit dem Projekt „Bildung integriert“ und der Schaffung eines Bildungsleitbildes für Eisenach deutlich.

Die baulichen Weiterentwicklungen der Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach sowie der Einsatz für eine Stärkung der 2. Phase der Lehrerbildung werden ausdrücklich begrüßt.

Das Staatliche Schulamt Westthüringen ist der Stadt Eisenach im Bereich der Planung und Unterstützung der schulbezogenen Jugendsozialarbeit für den engagierten Einsatz für alle Schularten, neben den Regelschulen und der Gemeinschaftsschule ausdrücklich auch für alle Grundschulen und Gymnasien, dankbar.

Im Detail möchten wir zu folgenden Punkten der Beschlussvorlage Stellung nehmen:

**Dienstgebäude:**  
Justus-Perthes-Straße 2a  
99867 Gotha  
<https://schulamt.thueringen.de>

**Kontaktzeiten:**  
Im Staatlichen Schulamt Westthüringen gilt gleitende Arbeitszeit. Bitte Termine vereinbaren.

**Kontaktmöglichkeiten:**  
Telefon: +49 361 573415-100  
Telefax: +49 361 573415-101  
E-Mail:  
poststelle.westthueringen@  
schulamt.thueringen.de

**Bankverbindung:**  
LB Hessen-Thüringen  
(HELABA)  
Kto.-Nr.: 300 4444 141  
BLZ: 820 500 00  
IBAN:  
DE14 8205 0000 3004 4441 41  
BIC (Swift Code):  
HELADEFF820

## **Zu Punkt 7.1 Grundschulen**

Das Staatliche Schulamt Westthüringen betrachtet die geleisteten Maßnahmen zur Verbesserung der räumlichen und sächlichen Rahmenbedingungen in den Staatlichen Grundschulen der Stadt, trotz der herausfordernden finanziellen Rahmenbedingungen, als eine besondere Wertschätzung der pädagogischen Arbeit mit den jüngsten Schülern. Die gezielte Verbesserung der Rahmenbedingungen leistet einen wesentlichen Beitrag gegen die wahrzunehmende Segregation innerhalb der Stadt. Dazu gehört außerdem die Beibehaltung von Schulbezirken. Die im Schulnetzplan benannten Korrekturen der Schulbezirke sind aufgrund der Schülerzahlen und Klassenbildungen nachvollziehbar.

Die erfolgten sowie geplanten Verbesserungen der räumlichen und sächlichen Rahmenbedingungen lassen eine weitere pädagogische Qualitätsentwicklung in den Grundschulen, insbesondere im ganztägigen Bildungsprozess, erwarten.

Mit Blick auf die Komplettsanierung der Staatlichen Grundschule „Mosewaldschule“ sollten bei der Gestaltung des Außengeländes vielfältige Gelegenheiten für die Bewegungsbedürfnisse der Schüler, für Erfahrungsräume (auch Ruhezonen bspw. für Yogaübungen oder Vorlesesituationen) und ganzheitlich orientierte Bewegungsanreize geschaffen werden. Hier empfiehlt sich, wie als Anspruch formuliert, eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Pädagogen.

Die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Schulsport der Staatlichen Grundschule „Jakob-Schule“ ist seit Jahren dringend notwendig. Diese Planung wird besonders begrüßt. Eine innovative Sportstättenkonzeption sollte in enger Zusammenarbeit mit den sportfachlichen Experten der Schule entwickelt werden.

Der vorgelegte Schulnetzplan für die Schuljahre 2022/23 – 2026/27 der Stadt Eisenach wird vom Staatlichen Schulamt Westthüringen für den Grundschulbereich unterstützt.

## **Zu Punkt 7.2 Regelschulen**

Die Staatlichen Regelschulen sind aus schulaufsichtlicher Sicht in der Stadt Eisenach ausreichend und bieten gute Bedingungen zur Sicherung des Bildungsangebotes. Die Schulnetzplanung für die Schuljahre 2022/2023 – 2026/2027 der Stadt Eisenach wird vom Staatlichen Schulamt Westthüringen unterstützt.

### **Zu Punkt 7.3 Gemeinschaftsschule**

Das Staatliche Schulamt Westthüringen sieht in der zunehmenden Etablierung der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Oststadtschule“ eine Bereicherung der Schullandschaft, da von Eltern und Schülern in der Vergangenheit eine Alternative zu den bestehenden Schularten gewünscht wurde ebenso wie die Möglichkeit zu einer späteren Schullaufbahnentscheidung.

### **Zu Punkt 7.4 Gymnasien**

Das Staatliche Schulamt Westthüringen hat in Bezug auf die Ausführungen zu den Gymnasien der Stadt Eisenach im vorgelegten Schulnetzplan keine Einwände.

### **Zu Punkt 7.5 Staatliches Studienseminar**

Aufgrund des gravierenden Personalmangels in der Region sowie mit Blick auf die Sicherung der Qualität aller Schularten und Schulen, damit ebenso der Stärkung des ländlichen Raumes, begrüßt das Staatliche Schulamt Westthüringen alle Bestrebungen der Stadt Eisenach und des Wartburgkreises zur Unterstützung einer neuen Einrichtung der 2. Phase der Lehrerbildung für alle Schularten in der Stadt Eisenach. Das Schulamt dankt den beiden Schulträgern für die geleistete und weiterhin signalisierte Unterstützung bei der Schaffung der räumlichen Voraussetzungen.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfram Abbé



Kreiselternsprecher Grundschulen Gebietskörperschaft Eisenach  
Kreiselternsprecher Grundschulen des Schulamtsbezirks Westthüringen  
Landeselternsprecher Grundschulen Thüringen

25. FEB 2022

Michael Kaffee  
Goethestr. 33  
99817 Eisenach

Stadt Eisenach  
Schulverwaltung  
Herr Wachtmeister  
vorab per Mail

**Schulnetzplan der Stadt Eisenach für die Schuljahre 2022/2023 –  
2026/2027**  
**Abgabe einer Stellungnahme gemäß §38 Thüringer Schulgesetz**

Sehr geehrter Herr Wachtmeister,

ich möchte mich bei der Stadt Eisenach, bei Ihnen und Ihrem Team bedanken, dass Sie die Schulnetzplanung mit Blick auf eine strategisch hoch bedeutsame Initiative:

**„Entwicklung Eisenachs zu einem Bildungs- und Innovationszentrum für die Region“**

durchgeführten haben. Ich bekräftige Sie in Ihrem Anliegen und sage Ihnen die Unterstützung der Mehrheit der Elternschaft in Eisenach und der Region zu.

Einige notwendige Hinweise, damit diese Initiative Früchte trägt, muss ich Ihnen geben (mögliche Früchte: noch besser gebildete Kinder aus allen Schichten der Bevölkerung, die in der Region aus- und weitergebildet werden, die auch die Innovationskraft der Firmen der Region stärken und somit auch für einen höheren Steuerertrag sorgen, ....):

1. Sie geben die Mindestschülerzahlen an:
  - a) Grundschule 14 → kann bleiben, ABER Höchstschülerzahl darf 20 nicht übersteigen.
  - b) Regelschulen und Gymnasium 20 → neu sind 14, die Höchstschülerzahl darf 20 nicht übersteigen.  
→ Dies ist bis 2027 baulich nicht zu realisieren. Daher muss ein angepasster Stufenplan entwickelt werden.



→ Die Stadt Eisenach startet eine Initiative, um entsprechend auf die Gesetzgebung im Land Thüringen Einfluss zu nehmen. Es muss außerdem eine Abstimmung mit dem Wartburgkreis erfolgen, um bis zur **Schulnetzplanung Ende 2037 (!)** auch baulich eine Realisierung zu ermöglichen.

2. Die Aufnahmekapazität aller genannten Schulen darf somit nicht gekürzt werden.

- a. Insofern müssen die baulichen Planungen darauf abgestimmt werden.
- b. **Hiermit erhebe ich Einspruch** gegen die Reduzierung der Aufnahmekapazität am Elisabethgymnasium.

Die Grundschüler der Stadt Eisenach und der Region haben ein Recht auf gute Bildung auch nach ihrer Grundschulzeit.

Dazu müssen neben der Lehrgewinnung, hierzu unten mehr, auch räumliche Gegebenheiten vorhanden sein.

**Vorschlag: Mit Blick auf den von Ihnen beschriebenen gymnasialen Campus wird auf dem Campus des Elisabethgymnasiums eine Containerlösung ab 2022 umgesetzt, sodass mindestens 4 neue Fach- und Klassenräume entstehen.**

Dies geschieht auch mit Blick auf die zu erwartenden Schülerzahlen, wie sie in Ihrem Bericht beschrieben werden.

3. Lehrkräftegewinnung und Halten guter Lehrkräfte in der Region Westthüringen speziell in Eisenach durch **Schaffung eines dauerhaften Studienseminars in Eisenach.**

- a.) Westthüringen und somit auch Eisenach ist in vielen Punkten in Sachen Bildung eine benachteiligte Region, wenn man den Vergleich mit anderen Regionen Thüringens anstellt (Lage, Ausstattung, aber auch: die bildungspolitischen Verantwortlichen in Thüringen, auch die bildungspolitischen Sprecher der Parteien: die Linken, B90/die Grünen, FDP, CDU kommen alle (!) aus den „Schulamts-„ Bezirken Mitte und Ost. Das macht sich auch darin bemerkbar:
- b.) In der Thüringer Initiative „**Dialog Schule 2030**“ des **Thüringer Bildungsministeriums** werden neue Studienseminare in Süd und Nord (neben Mitte und Ost) gefordert. Das ist erstmal eine Verbesserung und wird begrüßt. Die westliche Region wurde leider ignoriert! Dies ist nicht zu akzeptieren.
- c.) Eisenach bietet sich aus unterschiedlichen Gründen, auch verkehrstechnischen Gründe, für die Schaffung eine StudienSE an.
- d.) **Wir Eltern fordern einen Arbeitskreis aus kommunalen Vertretern, an der Spitze unsere Oberbürgermeisterin, sowie politischen Verantwortlichen, die Einfluss im**





**Thüringer Parlament haben, z.B. Frau Engel (Linke) und Herrn Walk (CDU). Darüber hinaus Bildungsexperten- und Verantwortliche aus Eisenach, des Schulamtes, sowie Elternvertreter und Vertreter der IHK Eisenach.**

Sollte ich mögliche Unterstützer vergessen haben, bitte ich um Ergänzung.

**Hauptziel dieses Arbeitskreise: Stärkung der oben beschriebenen Initiative, erste Maßnahme (!): Alles demokratisch Legitimierte zu unternehmen, endlich ein Studienseminar in Eisenach zu implementieren.**

Für mündliche Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank

Eisenach, 24.02.2022

Beste Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Kaffee', written over the printed name.

Michael Kaffee



## Wächter, Bernd

---

**Von:** Claudia Koch <claudia@koch-translations.de>  
**Gesendet:** Sonntag, 6. März 2022 17:33  
**An:** 40.1 Schulverwaltung  
**Cc:** Wächter, Bernd; susanne.fink@schulamt.thueringen.de;  
Wolfram.Abbe@schulamt.thueringen.de  
**Betreff:** Stellungnahme Schulnetzplanung Eisenach

Sehr geehrter Herr Wächter,

vielen Dank für Ihre Anfrage und die Möglichkeit, die Entwicklung des Schulnetzplans in Ihrem Kreis zu begleiten und Stellung zu nehmen. Transparenz ist bei diesem heiklen Thema äußerst wichtig, ich freu mich sehr, dass Sie die Mitwirkungsgruppen so offen einbeziehen.

In Ihren Anfragen wurden zwei verschiedene Termine genannt, per Mail der 8.3., per Papier der 25.2., wobei mich der Papierbrief erst am 26.2. erreichte. Ich antworte Ihnen deshalb per Mail und hoffe, dass meine Antwort noch rechtzeitig bei Ihnen eintrifft.

Ich habe mich vor allem mit dem Bereich Gymnasien befasst – hier unterstütze ich die Forderungen der Elternvertreter vor Ort, die Anzahl der Klassen am Elisabethgymnasium nicht zu reduzieren. Eine künstliche Einschränkung der Kapazität dieses Gymnasiums birgt die Gefahr, dass Eltern für ihre Kinder nicht die bestmögliche Schulwahl treffen können, sondern die Schulwahl von Kapazitäten vorgegeben wird. Auch angesichts der genannten zu erwartenden Schülerzahlen halte ich hier eine Reduzierung für nicht angebracht.

Ich unterstütze Bemühungen ausdrücklich, in Eisenach ein Studienseminar zur Lehrerbildung anzusiedeln, um möglichst viele Lehrkräfte direkt nach der Ausbildung in der Region zu halten. Nach Umsetzung der Pläne aus dem Dialogprozess »Schule 2030« ist der Schulamtsbereich West-Thüringen der einzige, der über kein eigenes Studienseminar verfügt. Das betrachte ich als klaren Standortnachteil.

Ich hoffe, meine Ausführungen tragen zu einem konstruktiven Prozess und zu einer positiven weiteren Gestaltung der Schullandschaft in Ihrem Amtsbereich bei. Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Koch

Kreiselternsprecherin f. Gymnasien im Schulamtsbereich West-Thüringen

Landeselternsprecherin f. Gymnasien

Claudia Koch  
Übersetzungen und Lektorat  
Prof.-Köhler-Straße 5  
98693 Ilmenau

Tel. 03677 896744

